



Erlebnispädagogik (EP)

FH-Lehrgang, berufsbegleitend



Die fundierte Weiterbildung für erlebnispädagogische Prozessbegleitung

Der Lehrgang qualifiziert die erlebnispädagogische Prozessbegleitung in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit, Pädagogik und Therapie. Die Erlebnispädagogik nutzt den Lebensraum >>Ich – Gruppe – Natur<< um disfunktionales Verhalten zu verbessern und wichtige Persönlichkeitsmerkmale wie den Umgang mit Risiken oder die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten zu fördern. Die österreichische Szene der handlungsorientierten Outdoor-Pädagogik entwickelt sich sehr dynamisch. Damit die Qualität gewährleistet ist, wird verstärkt der Nachweis einer umfassenden Qualifizierung verlangt. Im Zentrum der Ausbildung stehen Selbstreflexion, Projektmanagement sowie prozess- und lösungsorientierte Methoden in der Natur, mit denen psychische, soziale und gruppsystemische Entwicklungen veranschaulicht werden. Damit lernen die Teilnehmer*innen, sich an Ressourcen und Bedürfnissen von Klient*innen zu orientieren. Die Ausbildung in einer Outdoor-Sportart ermöglicht es, Naturräume zum Lernen zu nutzen. Sie können entweder nach drei Semestern als zertifizierte*r Erlebnispädagoge*in abschließen oder sich in weiteren drei Semestern als akademische*r Erlebnispädagoge*in weiter qualifizieren.

Zielsetzung und Schwerpunkte

Ziel des „Fachhochschullehrgang Erlebnispädagogik“ ist es, die Teilnehmer*innen für Aufgaben im erlebnispädagogischen Kontext vorzubereiten. Aufbauend auf Vorqualifikation werden durch die Teilnahme am FH-Lehrgang die Professionalität und Handlungsfähigkeit als Erlebnispädagoge*in gesteigert.

Ziele des ersten Abschnitts: Der/Die zertifizierte Erlebnispädagoge*in ist qualifiziert ein erlebnispädagogisches Konzept professionell und eigenverantwortlich operativ auszuführen. Er/Sie ist Auftragnehmer*in oder Antragsteller*in einer Organisation, die erlebnispädagogische Konzepte und Aktivitäten beauftragt/durchführt.

Zusätzliche Ziele des zweiten Abschnitts: Der/die akademische Erlebnispädagoge*in ist qualifiziert ein erlebnispädagogisches Konzept professionell und eigenverantwortlich strategisch, konzeptionell und gesamtverantwortlich zu planen. Im Operativen kann er/sie auch größere Projekte fachlich und organisatorisch leiten. Er/Sie ist Auftragnehmer*in oder Angestellte*r einer Institution die erlebnispädagogische Konzepte durchführen.

Kurzprofil

Abschluss:

Akademische*r Erlebnispädagoge*in

Lehrgangsdauer: 6 Semester (60 ECTS)

Organisationsform:

Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in 30 Ausbildungstage. Diese beinhalten das Einstiegsseminar, sechs weitere Seminare, die fachsportliche Ausbildung, das Praxisprojekt inkl. Coaching, die Facharbeit und das Abschlusskolloquium.

Akademische*r Erlebnispädagoge*in (Abschnitt 1 + Abschnitt 2): Weitere 30 Ausbildungstage, gegliedert in 5 Seminare, Projekt in Selbstorganisation, Abschlussarbeit und Coaching sowie Abschlusskolloquium bilden den zweiten Abschnitt des Fachhochschullehrgangs.

Zielgruppe:

Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und Personen mit psychosozialen Grundberuf, die selbständig erlebnispädagogische Maßnahmen in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit, Pädagogik und Therapie begleiten wollen.

www.fh-ooe.at/ep

Lehrveranstaltungsplan Akademische*r Erlebnispädagoge*in

Modul 1 – Basiswissen und Kernkompetenzen 1	Semester	ECTS
„Ich <=> Gruppe <=> Natur“	1.	2
Selbstkonzept und Gruppendynamik	1.	4,5
Aktion => Reflexion => Transfer	1.	3,5
Modul 2 – Handlungskompetenzen	Semester	ECTS
Sozialpädagogische Diagnostik	2.	1,5
Erste Hilfe Outdoor	2.	1,5
Alpine Erlebnispädagogik im Winter	2.	2
Prozess- und lösungsorientierte Methoden in der Natur	3.	2
Fachsportliche Ausbildung (Auswahl aus verschiedenen Angeboten)	3.	2,5
Modul 3 – Praxisprojekt und Abschluss 1	Semester	ECTS
Projekt + Supervision + Facharbeit	3.	9,5
Zwischenkolloquium: Präsentation Projekt und Facharbeit	3.	1
Modul 4 – Basiswissen und Kernkompetenzen 2	Semester	ECTS
Vertiefung „Ich <=> Gruppe <=> Natur“	4.	2
Konzeptentwicklung + Projektmanagement	4.	4
Modul 5 – Leistungskompetenz	Semester	ECTS
Geschichte + Grundlagen + Aktuelle Entwicklungen der EP	5.	2
Beratungskompetenz zu Umfeldarbeit und Transfer	5.	1
Krisenintervention und Deeskalationsmanagement	5.	2
Modul 6 – Praxisprojekt und Abschluss 2	Semester	ECTS
Projekt in Selbstorganisation	6.	5,5
Abschlussarbeit + Coaching	6.	12,5
Abschlusskolloquium: Präsentation der Abschlussarbeit und Abschlussgespräch	6.	1

ECTS: European Credit Transfer System (= Anrechnungspunkte für Studienleistungen); Infos: www.fhr.ac.at

*Die Ausbildung des Zertifikatslehrgangs (1. Abschnitt) ermöglicht die Beantragung des Titels Erlebnispädagoge beR/Erlebnispädagogin beR beim Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Zugangsvoraussetzungen

1. Abschnitt (Zertifikat)

- » Abschluss einer Ausbildung/eines Studiums im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik und entsprechende Berufstätigkeit in diesem Arbeitsfeld, oder
- » Abschluss einer anderen pädagogischen Ausbildung und begleitend zum Lehrgang in der Sozialen Arbeit tätig, oder
- » Nachweis von mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. (Über die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse als Voraussetzung für die Bewerbung entscheidet die wissenschaftlich-pädagogische Leitung)

2. Abschnitt (Akademische*r Erlebnispädagoge*in)

- » Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung (max. 20% der Lehrgangsplätze können an Studierende ohne Abschluss einer dieser Prüfungen vergeben werden)
- » Abschluss des 1. Abschnitts oder einer vergleichbaren Ausbildung. (Über die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse als Voraussetzung für die Bewerbung entscheidet die wissenschaftlich-pädagogische Leitung)



Kontakt

Lehrgangsführerin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marianne Forstner, **Lehrgangsberatung:** Elisabeth Ebetsberger
 FH OÖ Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften
 Garnisonstraße 21, 4020 Linz/Austria
 Tel: +43 5 0804 54200, E-Mail: elisabeth.ebetsberger@fh-wels.at, www.fh-ooe.at/ep

Organisatorische Leitung: Dipl. Sozialpäd. (FH) Jürgen Einwanger
 Österreichischer Alpenverein
 Olympiaplatz 37, 6020 Innsbruck
 Tel: +43 (0)664/8118248, E-Mail: juergen.einwanger@alpenverein.at, www.alpenverein-akademie.at

